



Autohaus Gruppe Seitz

Moderne Infrastruktur als Basis zur Digitalisierung

Im Jahr 1928 gründete Walter Seitz das Unternehmen am Standort Isny. Bis heute wird es als Familienunternehmen regional im Raum Allgäu geführt. Durch ständige Erweiterungen erfuhr die Autohaus Gruppe einen großen Aufschwung. Mittlerweile bietet das Unternehmen an 21 Standorten Autos der Marken VW, Audi, Skoda, SEAT und Porsche an. Betreut werden Privat-, Groß- und Firmenkunden. Seitz unterstützt seine Kunden bei der richtigen Auswahl des Fahrzeuges und beim Service in Fachwerkstätten-Qualität. Im Jahr 2018 beschäftigte die Autohaus Gruppe mehr als 1.000 Mitarbeiter.



Überblick

Branche
Automotive

Land
Deutschland

Mitarbeiter
über 1.000

Herausforderung Digitalisierung

Die Digitalisierung hat jedoch auch vor der Autohaus Seitz Gruppe nicht halt gemacht: Für Max Berndt, Leiter der 5-köpfigen IT-Abteilung, ist dieser Bereich ausschlaggebend gewesen, seine IT-Infrastruktur auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Nicht nur personell wurde aufgestockt, auch die bisher eingesetzte Hardware musste erneuert werden. Die alte Infrastruktur war nicht mehr ausreichend für die Anforderungen des digitalen Zeitalters. Features wie Redundanz, ausreichend Geschwindigkeit und Anwendungs-Performance sind für die Autohaus Gruppe Seitz enorm wichtig. Da das Unternehmen weiter wächst, musste auch die Lösung flexibel mitwachsen.

Max Berndt:

„Die neue Lösung hat uns von Anfang an begeistert! Die Installation verlief reibungslos und das System hat die Anforderung mehr als erfüllt“.

Nach gründlicher Analyse durch den Installationspartner hat man sich für eine konvergente Lösung von Cisco und StorMagic entschieden. Die Vorteile: hoher Integrationsgrad, einheitliches Management von Systemkomponenten, vereinfachter Betrieb und geringe Kosten. In kurzer Zeit wurde die neue Lösung, UCS C240 Rack Server sowie StorMagic SvSAN Storage, in Betrieb genommen. Für das mittelständische Unternehmen ist es wichtig, eine hochverfügbare und stabile Umgebung für die Unternehmensanwendungen zu nutzen.

Massive Performancesteigerungen

Die virtualisierte Infrastruktur beherbergt Terminal Server sowie autohausspezifische Anwendungen. Der Unterschied in der Geschwindigkeit ist dabei deutlich spürbar. Mit Cisco UCS Servern lassen sich virtuelle wie auch physische Workloads sehr einfach, flexibel und schnell bereitstellen. Datenimporte werden mit dreifacher Geschwindigkeit gegenüber der bisherigen Lösung absolviert.

Max Berndt:

„Essentiell war die Performance. Wir können es uns nicht leisten, einen halben Tag auf Importe zu warten. Mit der neuen Lösung hat sich die Geschwindigkeit enorm gesteigert. Positive Rückmeldungen unserer Anwender bestätigen das“.

Compute, Storage und Netzwerk unter einem Dach

Anstatt Storage und Server über ein Netzwerk mit höherer Latenz, mehr Aufwand und geringerer Zuverlässigkeit zu nutzen, wurde entschieden, mit einer Hyperkonvergenten Lösung von Cisco alte Herausforderungen durch neueste Technologien zu vereinfachen. Die Integration des Netzwerks mit einer redundanten 10G Verbindung sichert Leistung und Verfügbarkeit ab.

Die neue hochverfügbare Cisco-Lösung erlaubt den Ausfall von mehr als der Hälfte aller Komponenten ohne Datenverlust befürchten zu müssen. Der IT-Leiter ist zufrieden mit der neuen Lösung, denn so ist man für zukünftige Anforderungen gerüstet und auch flexibler.

Die Zukunft liegt in der Cloud

Max Berndt führt die zukünftige Strategie in Richtung Cloud. Workloads sollen teilweise in die Cloud ausgelagert werden, um die IT-Mannschaft bei der Verwaltung sowie der „on-premise“ Infrastruktur zu entlasten. Gerade für kleine Unternehmen gibt es einige Vorteile eines Hybriden Cloud-Modells, denn das Ziel ist es, auf die Anforderungen der Kunden agil und flexibel einzugehen. Außerdem möchte man für den nächsten Schritt im digitalen Bereich gerüstet sein.

Max Berndt:

„Für uns ist es wichtig, die Struktur der „on-premise“ Lösung zu behalten, aber gewisse Workloads in the Cloud auszulagern, um für zukünftige digitale Projekte ausreichend Ressourcen zur Verfügung zu haben.“

Lösung

- 2x Cisco C240 M5 Rack Server
- 2x StorMagic SvSAN Adv SW License, 12TB